

Verbraucherpreise 2025 in Mecklenburg-Vorpommern

Inflationsrate im Dezember bei +1,2 Prozent – Im Jahresmittel Anstieg um 1,8 Prozent gegenüber 2024

Das Preisniveau für den privaten Konsum ging im Dezember 2025 etwas zurück. Gegenüber dem Vormonat betrug die Reduzierung 0,1 Prozent. Die Inflationsrate – gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex im Vergleich zum Vorjahresmonat – lag im Dezember 2025 dagegen bei +1,2 Prozent.

Nahrungs- und Genussmittel

Die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke sind gegenüber dem Vorjahresmonat Dezember 2024 um 0,3 Prozent gesunken (-0,5 Prozent gegenüber dem Vormonat November 2025).

Für Brot und Getreideerzeugnisse mussten Verbraucherinnen und Verbraucher 0,4 Prozent weniger bezahlen als vor einem Jahr (-0,4 Prozent gegenüber dem Vormonat). Fleisch und Fleischwaren verteuerten sich um 2,8 Prozent (-0,5 Prozent gegenüber dem Vormonat) während Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte im Dezember 2025 0,3 Prozent teurer waren als im Dezember 2024 und 0,4 Prozent teurer als im November 2025. Auch Obst verteuerte sich wiederholt binnen Jahresfrist um 1,1 Prozent (+1,1 Prozent gegenüber dem Vormonat). Gemüse hingegen war im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Prozent günstiger (+2,1 Prozent gegenüber dem Vormonat).

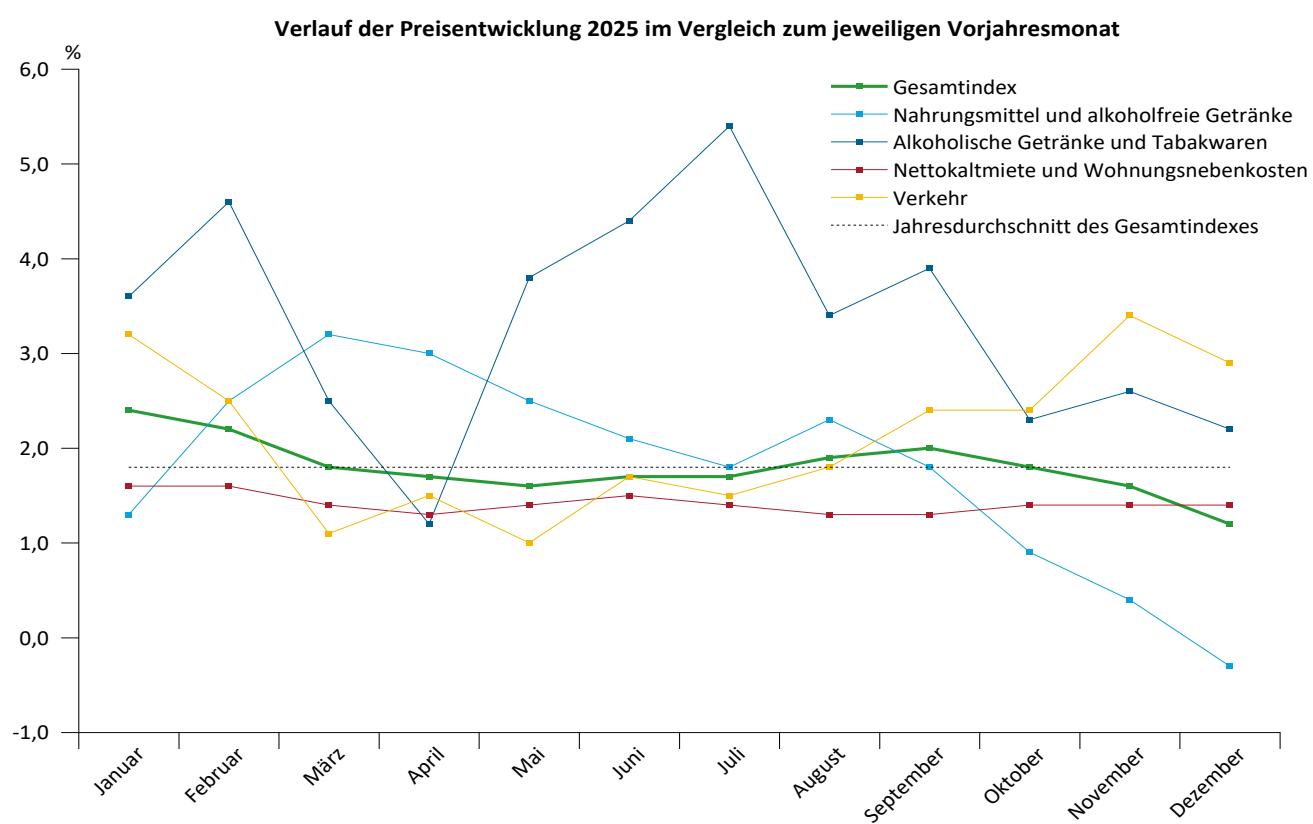
Alkoholische Getränke und Tabakwaren kosteten im Dezember 2025 2,2 Prozent mehr als im Dezember 2024 (-0,1 Prozent gegenüber dem Vormonat).

Wohn- und Energiekosten

Ein weiterer wichtiger Faktor für die Lebenshaltungskosten sind die Nettokaltmieten und Wohnungsnebenkosten. Diese verteuerten sich zwischen November 2025 und Dezember 2025 um 0,1 Prozent, von Dezember 2024 zu Dezember 2025 haben sie sich um 1,4 Prozent erhöht. Für Strom musste im Dezember 2025 10,9 Prozent weniger bezahlt werden als im Dezember 2024 (-2,2 Prozent gegenüber dem Vormonat). Die Kosten für Gas haben sich zum Vorjahresmonat um 4,1 Prozent verringert (-0,3 Prozent gegenüber dem Vormonat).

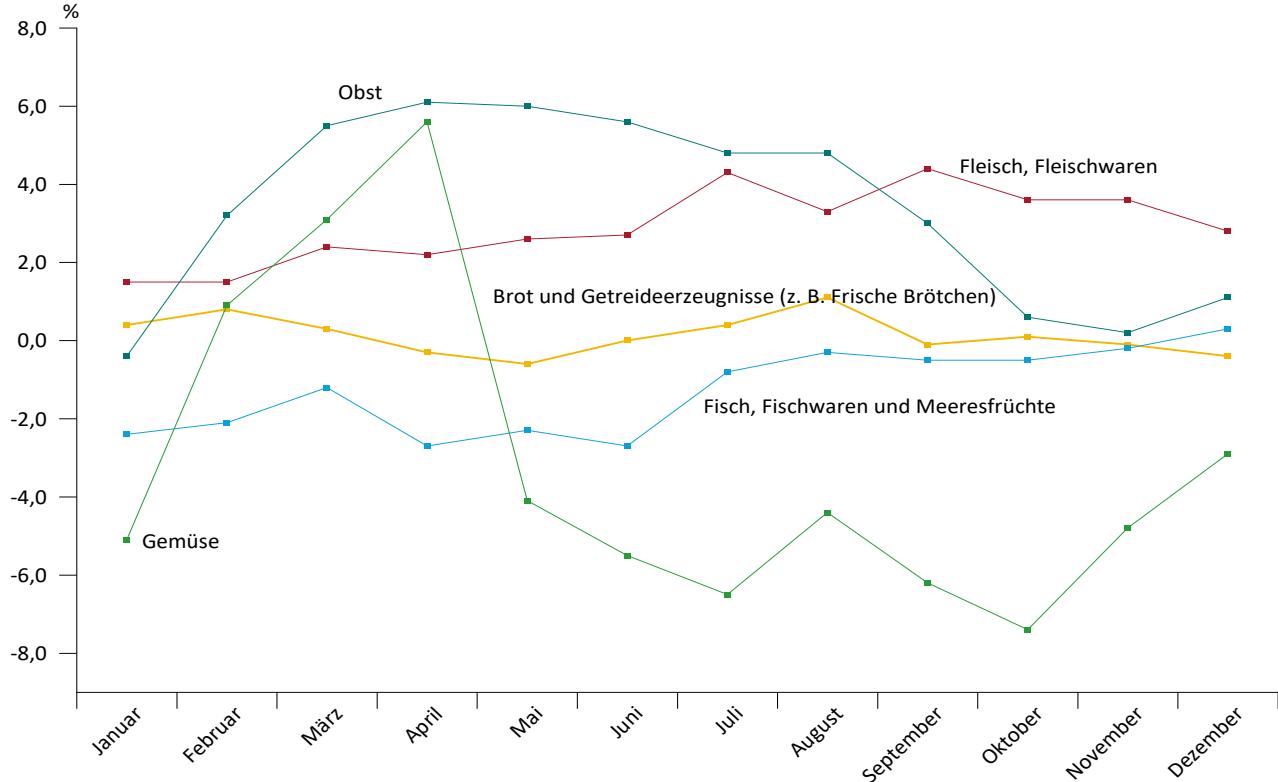
Jahresverlauf

Im Jahr 2025 waren die Verbraucherpreise 1,8 Prozent höher als im Jahresmittel 2024.



Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke sind im Jahresmittel um 1,7 Prozent gestiegen. Darunter sind Brot und Getreideerzeugnisse um 0,1 Prozent teurer geworden, Fleisch und Fleischwaren sowie Obst um 3,4 Prozent. Andere Produktgruppen sind dagegen im Preis gesunken: Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte um 1,3 Prozent und Gemüse um 3,1 Prozent. Alkoholische Getränke und Tabakwaren sind 2025 verglichen mit dem Jahresdurchschnitt 2024 um 3,3 Prozent teurer geworden. Beim Gemüse gab es dabei größere Schwankungen: Nach einem Preisanstieg von 10,7 Prozentpunkten Anfang des Jahres gingen ab Mai bis Oktober die Preise für Gemüse um 13,7 Prozentpunkte stark nach unten.

Verlauf der Preisentwicklung ausgewählter Nahrungsmittel 2025 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat

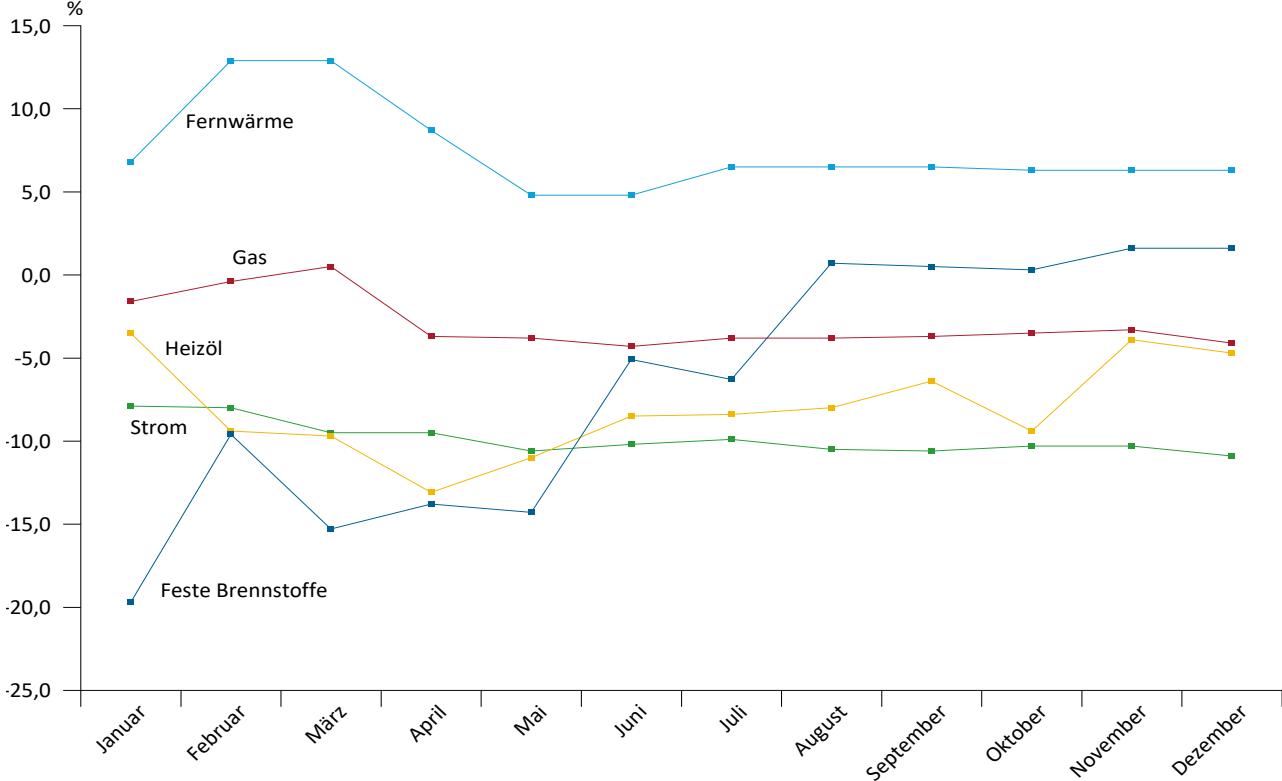


(c) StatA MV

Wohn- und Energiekosten

Im Bereich der Nettokaltmieten und Wohnungsnebenkosten sind die Verbraucherpreise 2025 insgesamt um 1,4 Prozent gestiegen. Beispielsweise bei den Heizkosten sind die Preise aber vielfach zurückgegangen. Bei Strom um 9,9 Prozent, bei Heizöl um 8,0 Prozent, bei festen Brennstoffen um 7,0 Prozent und bei Gas um 3,0 Prozent. Einzig die Preise für Fernwärme sind um 7,3 Prozent gestiegen.

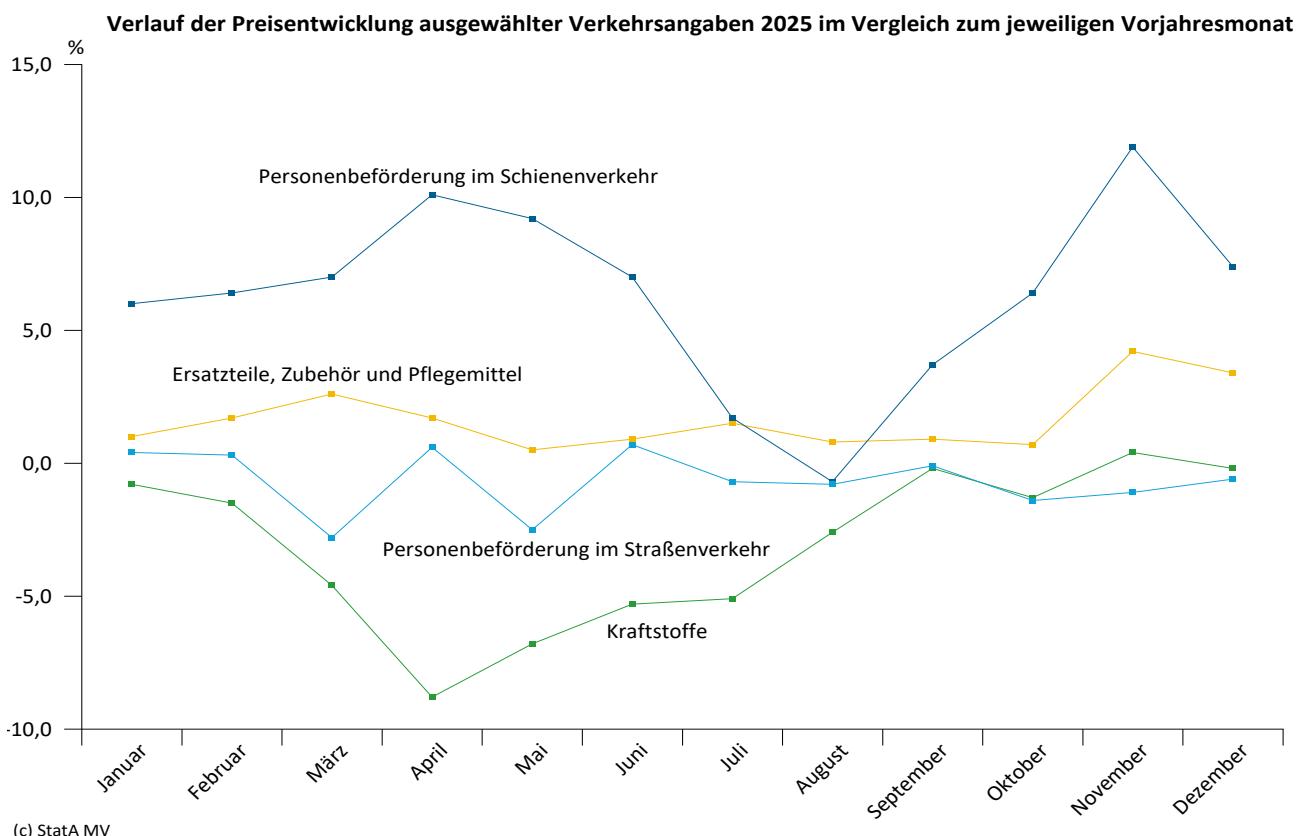
Verlauf der Preisentwicklung der Energiearten 2025 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat



(c) StatA MV

Verkehr

Im Bereich Verkehr gab es eine Erhöhung um 2,1 Prozent im Vergleich von 2025 zu 2024. Kraftstoffe sind dabei um 3,1 Prozent günstiger geworden. Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel sind um 1,7 Prozent gestiegen. Die Personenbeförderung im Schienenverkehr hat sich um 6,3 Prozent verteuert, wobei es einen größeren Preisabfall zum August hin (-10,8 Prozentpunkte von April bis August) und dann wieder einen größeren Preisanstieg bis November (+12,6 Prozentpunkte) gegeben hat. Die Personenbeförderung im Straßenverkehr war dagegen 0,7 Prozent günstiger.



Fachliche Informationen

[Christoph Epperlein, Tel. 0385 588-56411, preise@statistik-mv.de](mailto:Christoph.Epperlein@statistik-mv.de)



Weitere Informationen zum Thema Preise finden Sie unter:

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Gesamtwirtschaft-‐Umwelt/Preise/>